



# Jahresbericht 1984/85 der TURNERSCHAFT JAHN FELDKIRCH



Heruntergeladen von [www.scribd.com](http://www.scribd.com)

1000

## **Liebe Turnfreunde und Gönner unseres Vereines!**

Die schon im Jahre 1851 gegründete Turnerschaft Jahn Feldkirch — sie gehört zu den ältesten Turnvereinen unseres Landes — kann auf eine lange und erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken. Sie war einst eine Hochburg des Kunstturnens; aus ihren Reihen sind früher etliche Landes- und Staatsmeister, ja sogar Europa- und Weltmeisterschafts- sowie Olympiateilnehmer hervorgegangen.

Heute ist die TS Jahn Feldkirch mehr um den Breitensport bemüht; sie bietet mit ihren insgesamt 13 Riegen ein breitgefächertes Angebot an sportlicher Betätigung und spricht damit auch weite Bevölkerungskreise an. Über 300 Aktive, davon etwa zwei Drittel Schüler und Jugendliche, üben regelmäßig unter sachkundiger Anleitung von geprüften Lehrwarten.

Bei dieser Vielseitigkeit ist natürlich auch die Zielrichtung der einzelnen Gruppen verschieden: Während die einen ganz einfach etwas für ihre Gesundheit tun, streben andere, vor allem Jugendliche, nach mehr und bereiten sich in intensivem Training auf Wettkämpfe vor, bei denen sie sich zumeist gut behaupten.

Allen gemeinsam ist aber das Bestreben nach sinnvoller Freizeitgestaltung, die bekanntlich heute — als Begleiterscheinung unseres (materiellen) Wohlstandes — für viele ein Problem darstellt. Umso mehr wissen daher zahlreiche Eltern wie auch die öffentliche Hand, die unsere Arbeit unterstützt, die sportlichen Möglichkeiten in der TS Jahn Feldkirch zu schätzen.

Es ist daher nur verständlich, daß wir diese vielseitigen Aktivitäten unseres Vereines einem breiten Publikum zugänglich machen wollen. Die gute Aufnahme, die unsere Broschüren in den vergangenen Jahren bei Mitgliedern, Gönnern und sonstigen Interessierten gefunden haben, hat uns zu Herausgabe dieser neuen Broschüre bewogen; sie möge gleichermaßen als Information wie auch als Ansporn zu aktivem Turnen — im weiteren Sinne — dienen.

An dieser Stelle danke ich den vielen Funktionären und Riegenleitern für ihre Mitarbeit im Verein und den zahlreichen Inserenten und Spendern für ihre Unterstützung, durch welche die Herausgabe dieser Broschüre erst ermöglicht wurde.

Feldkirch, im Juli 1985

Dr. Otto Bauer, Obmann

---

# **Kfz-Fachbetrieb**

# **J. MATT**

Totengasse 199  
A-6832 Röthis  
Geschäft 05522/42849  
Büro 05522/21358

---



## Tätigkeitsbericht 1984/85

Die Vielzahl der Aktiven — über 300 in 13 Riegen — die Teilnahme an zahlreichen auswärtigen und die Durchführung eigener Veranstaltungen, Koordinierung des Turnbetriebes, Anschaffung notwendiger Turngeräte und natürlich die seit Jahren kontinuierlich betriebene Verbesserung der vereinseigenen Halle — diese unvollständige Aufzählung von Schwerpunkten mag auch Außenstehende erahnen lassen, welche Fülle von Arbeit von den — ausschließlich ehrenamtlich tätigen — Funktionären im Laufe eines Vereinsjahres zu bewältigen war; es ging, noch dazu sehr gut, dank der Einsatzbereitschaft des seit Jahren bewährten Teams.

Da die rein sportlichen Aktivitäten im Bericht aus den Riegen behandelt werden, seien im nachfolgenden zunächst die anderen Anlässe erwähnt.

**Weihnachtsfeier:** Eine eindrucksvolle Leistungsschau war wieder die Weihnachtsfeier für die Kinder des TS Jahn Feldkirch in der Volksschule Gisingen-Oberau. In einem gefälligen, abwechslungsreichen Programm zeigten die Kinder aus den verschiedenen Riegen, was sie in vielen Übungsstunden gelernt hatten — und das war recht beachtlich. Ob das die gekonnten Griffe und Würfe der wettkampferfahrenen Judokas, die harmonischen Darbietungen der Gymnastinnen, der Reigen der Kleinkinder, das Spiel mit Gesang der Gruppe Mutter-Kind-Turnen, die lustigen Vorführungen der Knaben-Turner, die vorübergehend Wettkampf-Stimmung aufkommen ließen, die schwierigen und dennoch graziösen Übungen der Turnerinnen oder schließlich die anmutigen Bewegungen der Ballett-Gruppe waren — alle wußten sie zu gefallen und erhielten den verdienten Applaus des Publikums; das waren Eltern und sonstige Angehörige der mitwirkenden Kinder, die die Tribüne bis auf den letzten Platz besetzt hatten. Passende vorweihnachtliche Musik rundete das interessante Programm ab.

**Riegenleiter-Abend:** Ausgezeichnet besucht war der schon traditionelle Riegenleiter-Abend und damit sein Zweck — die Pflege der Geselligkeit innerhalb des Vereines — erfüllt. In diesem Rahmen und damit vor „vollem Haus“ wurden die Judokas Stefan HOFFMANN, Marcel RASSINGER und Thomas MARTE für die Erringung von Landesmeistertiteln, der Judo-Kämpfer Martin REITER sogar für den Gewinn des Titels eines österreichischen Meisters geehrt.

**Turnerball:** Eine „runde Sache“ war auch der Turnerball 1985 im Kongreßsaal der Schattenburg. Während einige Vereine sich über fast leere Säle beklagten, erfreute sich der Jahn-Ball wieder großen Zuspruchs. Zur großen Freude aller Anwesenden spielten die „Drei Hockberger“ unermüdlich bis in die frühen Morgenstunden, und die Stimmung war von der ersten Minute an ausgezeichnet.

**Jahn-Schitag:** Mit über 120 Teilnehmern wies die diesjährige Vereinsmeisterschaft der TS Jahn ein Rekord-Nennungsergebnis auf. Wegen der schlechten Schneelage mußte das Rennen kurzfristig von Raggal nach Marul verlegt werden, wo Funktionäre des SV Marul einen sehr zügigen Riesentorlauf ausgesteckt und auch die Zeitnehmung besorgt hatten. Der strahlend blaue Himmel, angenehme Frühlingstemperaturen und die herrliche Bergwelt des Großen Walsertales bildeten einen idealen Rahmen und ließen bei allen Begeisterung aufkommen. Bei der Siegerehrung im Ferien-

heim Tobelhaus in Raggal, wo Ehrenobmann Dir. Fritz Pichlkostner wieder alle Kinder auf eine Jause einlud, zeigte sich der Obmann darüber erfreut, daß trotz einiger wilder Stürze niemand verletzt wurde. Dem Roten Kreuz, Ortsgruppe Rankweil, sei dennoch für die Einsatz-Bereitschaft gedankt. Vereinsmeister wurden die Jugendlichen Anita LINS und Martin REITER.

**Weinfest:** Erwähnenswert erscheint auch, daß die TS Jahn Feldkirch wieder beim sommerlichen „Großereignis“ Feldkirchs — dem Weinfest — mit 2 Verkaufsständen vertreten war und durch die Mitarbeit vieler Helfer zum guten Gelingen beigetragen hat. Die Organisation, die in den Händen von Herbert Höpperger und Karl-Heinz Müller lag, sowie der vorbildliche Einsatz aller Mitarbeiter wurde auch von den Veranstaltern als beispielhaft für andere Vereine, die an diesem Weinfest ebenfalls mitgewirkt hatten, hervorgehoben.

**Hallen-Sanierung:** Die vor einigen Jahren eingeleitete, notwendige Sanierung der vereinseigenen Turnhalle (aus dem Jahre 1904!) wurde auch im Berichtszeitraum kontinuierlich und — soweit möglich — teilweise auch mit Eigenleistungen von Mitgliedern fortgesetzt. Nach dem Isolieren des Hallendaches, Erneuern der Elektroinstallation und des Kamins, dem Anbringen eines neuen Täfers in der Halle und dem Erneuern der Hallen-Außentüre wurde zuletzt eine neue, wesentlich leistungsstärkere Hallen-Beleuchtung installiert; auch der Stiegenaufgang und die Nebenräume wurden neu ausgemalt. Mit der Neueindeckung des Daches und den damit verbundenen Spenglerarbeiten, die in den vergangenen Wochen vorgenommen wurden, fand die mehrjährige Sanierungsphase ihren vorläufigen Abschluß. Wünschenswert wäre nun noch eine gefällige Färbelung der Außenfassade, was aber derzeit aus finanziellen Gründen noch nicht möglich ist.

Wir dürfen aber zufrieden sein: Durch Sparsamkeit, teilweise Eigenleistungen und — das sei hier dankend angemerkt — Subventionen von Stadt und Land konnten die großen Ausgaben für die Halle ohne Beeinträchtigung des Turnbetriebes finanziert werden. Es war sogar möglich, Sportgeräte wie Barren, Matten, Sprossenwand und Sprungbrett anzuschaffen.

Nach der weitgehenden Anpassung unserer im Jugendstil erbauten Turnhalle auf den heutigen Standard, der Anschaffung neuer Turngeräte und — besonders wichtig — der Zusage aller Riegenleiter zur Fortsetzung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit können wir mit Zuversicht der neuen Saison 1985/86 entgegenblicken. Ö.B.



*Peter Puchner*

**Gravieratelier**  
**6820 Frastanz**  
Sonnenbergerstraße 8  
Tel. 05522/516683

**GRAVUREN — SPORTPREISE  
UND STEMPEL ALLER ART**

# Aus den Riegen :

**Mutter-Kind-Turnen:** Diese Gruppe der 2- bis 4-jährigen wird von Irmgard Klocker geführt. Etwa 10 von ihren Müttern begleitete und unterstützte Kinder machen hier ihre ersten „Gehversuche“ im Turnen und haben dabei sichtlich Freude. Bei der Nikolausfeier gefielen sie durch eine nette Vorführung und auch beim Schitag bestritt manches Kind sein erstes Rennen.



**Kleinkinder-Turnen:** Diese Riege umfaßt nun schon 40 Kinder im Alter zwischen 4 bis 6 Jahren, von denen durchschnittlich 20 bis 25 regelmäßig zu den Übungsstunden kommen. Riegenleiterin Hannelore Herzog und ihre Stellvertreterin Monika Walser haben alle Hände voll zu tun, um diese fröhliche Schar von Kindern richtig und vielseitig zu beschäftigen. Gewissermaßen „spielend“ lernen die Kleinen die Grundbegriffe des Turnens. Auch sie durften bei der Nikolausfeier selbst mitwirken und zu ihrer eigenen Freude und jener ihrer zusehenden Eltern lustige Spiele und schöne Tänze vorführen.



**Mädchen-Geräteturnen:** Dieser Riege gehören insgesamt 55 Mädchen an, davon 35 der Jahrgänge 1975 — 1979 und 20 der Jahrgänge 1970 — 1975. Nach dem gesundheitsbedingten Rücktritt der jahrelangen Leiterin gelang es, mit Prof. Maria Aberer eine neue Übungsleiterin zu gewinnen, die vor Jahren selbst erfolgreich in der von Ingrid Kreuzer geleiteten Riege geturnt hat. Unterstützt wird Maria von Gabriele Siegmund. Zusammen gestalten sie die Übungsstunden mit viel Geschick und recht abwechslungsreich, wobei sie den 6 — 10jährigen das Wettkampfprogramm für Schülerinnen beibringen, den schon etwas weiter fortgeschrittenen Mädchen jenes für Niveau I und II, also doch schon Turnen für höhere Anforderungen.

Neben der Teilnahme an Wettkämpfen wie Schüler-Ligacup, Vereinsmeisterschaft, Jugend-Turnertag, Mannschaftsmeisterschaften und Landesjugendmeisterschaften gestalteten sie Nikolaus- und Faschingsfeier mit und bewiesen ihre Vielseitigkeit schließlich noch beim Schitag in Marul. — Auszug aus den diversen **Siegerlisten:**

## **Landesjugendturnfest in Götzis:**

Schüler A (116 Teiln.): 19 Andrea Gerstel, 33. Barbara Wostry, 43. Katharina Rössler, 49. Iris Bächle, 53. Nicole Müller, 57. Katharina Niedermüller, 66. Eva Philipp, 85. Sonja Herzog;

Schüler B (109 Teiln.): 68. Susi Häusle, 71. Sandra Sigmeth, 73. Nicole Mathis, 78. Beatrice Mikula;

Niveau 1 (137 Teiln.): 33. Carmen Hager, 68. Dagmar Greußing, 78. Sandra Schaller; Niveau 2 (42 Teiln.): 19. Karin Striebnig, 21. Daniela Fitsch.

## **Sommer-Abschluß-Turnen:**

Bis 6 Jahre: 1. Petra Ruber;

Bis 8 Jahre: 1. Iris Bächle, 2. Katharina Rössler, 3. Katharina Niedermüller, 4. Nicole

Müller, 5. Sonja Herzog;

9 und 10 Jahre: 1. Susi Häusle, 2. Andrea Gerstel, 3. Barbara Wostry, 4. Bianca Walser, 5. Eva Philipp, 6. Astrid Weimann, 7. Susi Rössler, 8. Susi Riener;

11 und 12 Jahre: 1. Alexandra Sparr, 2. Beatrice Mikula;

Niveau 1a: Carmen Hager;

1b: 1. Dunja Moser, 2. Dagmar Greußing, 3. Sandra Schaller, 4. Gabi Brunner;

Niveau 2: Karin Strießnig, 2. Daniela Fitsch.

### **Bezirksturnfest in Röthis:**

Schülerinnen A (29 Teiln.): 4. Andrea Gerstel, 7. Nicole Müller, 8. Iris Bächle, 10. Barbara Wosty, 14. Katharina Niedermüller, 20. Sonja Herzog, 25. Eva Philipp;

Schülerinnen B (17 Teiln.): 4. Susi Häusle;

Niveau 1 (20 Teiln.): 7. Claudia Ruber, 17. Dunja Moser, 21. Dagmar Greußing, 25. Sandra Burian;

Niveau 2 (12 Teiln.): 6. Karin Strießnig, 10. Daniela Fitsch.

### **Vereinsmeisterschaften:**

Vorstufe: 1. Martina Michl, 2. Tanja Maunz, 3. Birgit Dreisiebner;

Schülerinnen I: 1. Sonja Herzog, 2. Iris Bächle, 3. Katharina Niedermüller;

Schülerinnen III: 1. Alexandra Urban, Michaela Locher, 3. Andrea Höfle;

Niveau 1: Yvonne Natter, 2. Sandra Schaller, 3. Dunja Moser;

Niveau 2: 1. und Vereinsmeisterin Karin Strießnig, 2. Daniela Fitsch, 3. Claudia Ruber.

### **Landesjugendturnfest in Hohenems:**

Schülerinnen A (111 Teiln.): 2. Sonja Herzog, 7. Iris Bächle, 21. Nicole Müller, 25. Kath. Niedermüller, 30. Iris Jäger, 40. Petra Ruber, 58. Lilli Schreiber;

Schülerinnen B (78 Teiln.): 6. Alexandra Urban, 16. Michaela Locher, 31. Doris Martin, 35. Andreas Gerstel, 36. Barbara Wostry, Birgit Höfle, 43. Andres Höfle, 65. Tina Kühne;

Niveau 1 (166 Teiln.): 40. Sandra Schaller, 49. Susi Häusle, 74. Dunja Moser;

Niveau 2 (56 Teiln.): 19. Karin Strießnig, 38. Daniela Fitsch, 45. Claudia Ruber.



**Knaben-Turnen bis 8 Jahre:** Mag. Hannes Schwarz betreut diese Gruppe von 12 Buben im Alter zwischen 6 bis 8 Jahren. Altersbedingt überwiegt hier noch das Spielerische; dennoch lernen diese Kinder schon einiges. Was aber vor allem zählt: Es macht den Kindern wie auch ihrem Übungsleiter viel Spaß; und bei der Nikolausfeier wie auch beim Schirennen stellten sie „ihren Mann“.



**Knaben-Turnen 8 — 12 Jahre:** Diese Riege besteht aus etwa 15 Buben, von denen durchschnittlich 12 zum Turnen kommen. Die Riegenleiter Wolfgang Mittempergher und Gabi Nesensohn, denen wir zu ihrem gemeinsamen Lebensweg — Hochzeit am 12. Juli '85 — auch auf diesem Wege die besten Wünsche entbieten, verstehen es, mit der offensichtlich richtigen Mischung von gezieltem Training und Spaß die Buben auf-

die Wettkämpfe vorzubereiten. Sowohl in der Schülerklasse wie auch in der Leistungsklasse L1 gab es Erfolge. Auszug aus den jeweiligen Siegerlisten:

#### **Landes-Jugendturnfest in Götztis:**

Schülerklasse (172 Teiln.): 3. Herwig Bauer, 22. Elmar Hagn, 35. Michael Ruber, 40. Wolfgang Herzog.

#### **Bezirksturnfest in Röhthls:**

Schüler (34 Teiln.): 1. Herwig Bauer, 4. Wolfgang Herzog, 19. Albert Natter, 31. Philipp Studer.

#### **Vereinsmeisterschaften:**

Schüler-Vorstufe: 1. Peter Lampert, 2. Bernd Kastreuz, 3. Martin Kastreuz;

Schüler: 1. Wolfgang Herog, 2. Simon Andujar, 3. Bernd Köchle;

Schüler — L1: 1. und Vereinsmeister Herwig Bauer, 2. Thomas Mähr, 3. Helmut Leierer.

#### **Landesjugendturnfest in Hohenems:**

Schülerklasse (142 Teiln.): 20. Bernd Köchle, 46. Albert Natter, 103. Marc Kauz, 105. Martin Kastreuz, 106. Clemens Rudavski;

Leistungsklasse L1 (88 Teiln.): 63. Herwig Bauer, 66. Thomas Mähr.



**Geräteturnen für Frauen und Mütter ab 17 Jahren:** Hier übt eine kleine Gruppe begeisterter Turnerinnen, denen Gymnastik allein zu wenig ist. Ohne den Druck des Wettkampfes zu verspüren, erbringen diese Frauen recht erstaunliche Leistungen am Barren, Pferd, Trampolin, Boden, auf der Schwebekante und an den Ringen, wobei auch die Fröhlichkeit nicht zu kurz kommt. Weitere, am Geräteturnen interessierte Frauen wären willkommen.



**Gymnastik für Frau und Mädchen ab 17 Jahre:** Diese von Sigrid Bauer seit Jahren geleitete Riege erfreut sich weiterhin größten Zupruchs. Von den insgesamt 63 (!) gemeldeten Turnerinnen kommen regelmäßig zwischen 25 — 35 zu den Übungsstunden und haben Freude an Gymnastik, die nach Klängen rhythmischer Musik ausgeübt wird. Ballspiele oder Übungen mit Hand- oder Turngeräten gegen Ende jeder Turnstunde bringen weitere Abwechslung. Beim Jahnball auf der Schattenburg brillierten 10 dieser Frauen mit einem schwungvoll vorgetragenen Jazz-Tanz., für den es stürmischen Applaus des begeisterten Publikums gab.



**Männerturnen:** Die Schar wackerer Männer „im besten Alter“ um Riegenleiter Ekkehard Jlg ist mit Erfolg bestrebt, sich durch Gymnastik und Faustball fit zu halten. Gelegentlich schalten sie allerdings einen zünftigen Jass ein, damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Bei vereinseigenen Veranstaltungen kann man mit der Mitarbeit dieser Gruppe immer rechnen. Vielleicht fühlt sich der eine oder andere angesprochen und schaut sich einmal unverbindlich eine Turnstunde an bzw. macht selbst mit.



**Konditionsgymnastik für Männer und Frauen:** Ein „Renner“ bleibt weiterhin diese von den Professoren Mag. Alfred Linseder und Mag. Alois Hornsteiner geleitete gemischte Riege. Bis zu 50 Teilnehmer an den Übungsstunden sind keine Seltenheit. Daß auch hier die Geselligkeit besonders gepflegt wird, ist fast schon selbstverständlich, zumal viele davon schon seit Jahren mitmachen.



**Ballett:** Erfreulichen Zuspruch verzeichnet auch die von Rita Müller gegründete und nun schon das zweite Jahr geführte Ballett-Riege. Mädchen und Buben werden hier in die Grundbegriffe der Ballett-Kunst eingeführt, die ihnen später auch bei Ausübung anderer Sportarten zugute kommen wird. Bei der Nikolausfeier hatten diese Kinder ihren ersten „öffentlichen“ Auftritt und gefielen durch ihren grazilös vorgetragenen „Tanz der Puppen“.

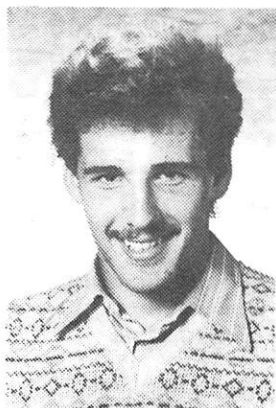


**Fechten:** Nach einer längeren „Durststrecke“ geht es mit dieser Riege unter Mag. Daniel Wiesner allmählich wieder aufwärts. Die Erwartungen sind natürlich im Hinblick auf die Spitzenergebnisse der früheren „Parade“-Fechter sehr groß — vielleicht zu groß. Immerhin haben aber einige Werbeaktionen schon neue Junge Leute zum eleganten Fechtssport gebracht, wo sie unter Daniel Wiesner, Rudi Niedermüller und Sigi Katzenschläger eifrig trainieren. Da es für Wettkämpfe noch nicht ganz reicht, springen ganz einfach die alten Asse ein. So hat die Mannschaft der TS Jahn in der Besetzung Karl-Heinz Müller, Rudi Niedermüller, Daniel Wiesner und Norbert Breuß sowohl 1984 als auch 1985 die Vorarlberger Landesmeisterschaft im Degen gewonnen; für die „Alten“ eine Bestätigung ihres noch immer großen Könnens, für die Jungen ein Ansporn.

**Stemmen:** Die Stemmerriege beklagt in diesem Jahr das Ableben ihres Gründers, des Ehrenmitgliedes Albin Walser, dem wir im Innern dieser Broschüre einen Nachruf gewidmet haben. Auch sportlich hat der nunmehr alleinige Trainer, der mehrfache Landesmeister Werner Maier, schon „bessere Zeiten“ gesehen. Nach einer Werbeaktion kamen wohl zahlreiche Interessenten, von denen aber nur wenige verblieben sind. Es scheint immer schwieriger zu werden, Junge Leute für diesen Sport zu gewinnen. Immerhin ist derzeit wieder ein knappes Dutzend im ständigen, harten Training. Bei der Vbg. Landesmeisterschaft belegten Wolfgang Dingler und Herbert Allgäuer je einen



4. Platz; bei der Vbg. Nachwuchs-Meisterschaft konnten sich die Neulinge Werner Porod und Jürgen Bauer gar mit je einem 2. Platz ausgezeichnet behaupten. Wenn diese jungen Leute dabei bleiben, was wir hoffen, können wir sicher noch weitere schöne Erfolge von ihnen erwarten.



**Judo:** In dieser Riege hält das große Interesse weiterhin an. Riegenleiter (und oftmaliger Sponsor) Werner Zimmermann, Chef-Trainer Günther Kofler und Co-Trainer Michael Svoboda sorgten dafür, daß die sportlichen Erfolge der letzten Jahre sogar noch gesteigert wurden. Mit dem Jugendlichen Martin Reiter (Bild) stellen sie nicht nur den Staatsmeister in seiner Klasse, er eilt auch international von Sieg zu Sieg und ist damit — ohne die großen Leistungen der anderen zu schmälern — zweifellos das Aushängeschild. Hier nur ein Auszug aus den vielen Wettkampferfolgen:

**Internat. Turnier für Schüler und Jugendliche in Bad Säckingen (mit 176 Teiln.):**

Jugend bis 45 kg: 3. Marcel Rassinger; bis 75 kg: 1. Martin Reiter;

**Jugend-Turnier in Hallein:**

Bis 53 kg: 1. Thomas Marte, 3. Jörg Rittmann; bis 76 kg: 1. Martin Reiter.

**Österr. Staatsmeisterschaft in Wien:**

Bis 83 kg: 1. Martin Reiter;

**Internat. Villacher Stadttturnier (mit 325 Teiln.):**

Je einen 1. Platz für Silke Kumpitsch und Georg Gesson, je einen 2. Platz für Kathrin Peter und Elmar Hagn und einen 3. Platz für Thomas Marte;

**Jugend- und Juniorturnier in Ybbs:**

Jugend: 1. Jörg Rittmann, 3. Helge Delpin; Junioren: 2. Martin Reiter.

**Nachwuchsturnier in Widnau (über 300 Teiln.):**

Sieger in der Jugend- und Juniorenklasse: Martin Reiter; je einen zweiten Platz gab es durch Stefan Hofmann (Jugend) und Georg Gesson (Schüler); je einen 3. Platz erreichten Elmar Hagn (Schüler) und die Mannschaft des TS Jahn.

**Intern. Trophäe-Turnier in Hohenems (250 Teiln.):**

Siege erreichten Stefan Hofmann (bis 68 kg) und Martin Reiter (bis 75 kg); je einen zweiten Platz Elmar Hagn und Jörg Rittmann; Marcel Rassinger wurde in seiner Klasse Dritter.

**Landesmeisterschaft der Jugend:**

Bis 53 kg: 1. Jörg Rittmann; bis 57 kg: 1. Marcel Rassinger, 2. Thomas Marte; bis 75 kg: 2. Gerald Lerch. 3. Eugen Zögernitz; Mannschaftswertung: 1. Jahn Feldkirch.

Insgesamt erzielten die Judokas der TS Jahn Feldkirch im abgelaufenen Jahr 18 Siege, 6 zweite Plätze und 13 Dritte.

O.B.

---

**Drucksachen**  
aller Art  
1- und mehrfarbig

**Feldkirch, Rosengasse 5,**  
Telefon (05522) 26157

**KAINDL- DRUCK**

---

---

# Unsere Ehrenmitglieder

---

So wie schon in früheren Jahren, würdigen wir auch diesmal jene Personen besonders, die sich durch jahrzehntelange Tätigkeit im Verein große Verdienste erworben haben und mit ihrer Begeisterung und ihrem Idealismus eigentliche Träger des Vereinslebens und Vorbilder für viele Mitglieder waren — die Ehrenmitglieder.

Von den bisherigen vier Ehrenmitgliedern der TS Jahn Feldkirch, nämlich Pepi **Pinter**, Johann **Fuetscher**, Albin **Walser** und Dr. Karl **Strieder**, ist Albin Walser in diesem Frühjahr verstorben; ihm widmen wir daher einen Nachruf.

Neues Ehrenmitglied wurde im Berichtszeitraum Frau Ingrid **Kreuzer**. Aus diesem Anlaß werden auch ihre Leistungen hier ausführlich erwähnt, nachdem wir die Verdienste der ältesten Ehrenmitglieder Pepi Pinter und Johann Fuetscher bereits im Rahmen früherer Broschüren gewürdigt hatten.

Albin **Walser** starb am 29. 3. 1985 nach schwerer Krankheit im 79. Lebensjahr. Schon als Bub und Jugendlicher war er begeisterter Ringer und Stemmer und später nach Beendigung der aktiven Laufbahn widmete er sich besonders dem Stemmen. Er war Obmann des 1962 gegründeten AC Tosters und nach dessen Eingliederung in die TS Jahn Feldkirch über 20 Jahre lang Leiter der Stemmerriege.

Unter seiner Leitung waren die Stemmer der TS Jahn viele Jahre die Besten im Lande, erzielten zahlreiche Rekorde und gewannen etliche Meistertitel. Im Landesverband war Albin Beisitzer und Kampfrichter. Was wir an ihm aber besonders schätzten, war seine Hilfsbereitschaft als Mitorganisator bei vereinseigenen Veranstaltungen; auf ihn war immer Verlaß.



Diesem langen Sportler- und Funktionärsleben wurden daher auch entsprechende Auszeichnungen zuteil: So würdigten ihn sowohl die Vorarlberger Turnerschaft wie auch die Stadt Feldkirch mit Sport-Ehrenzeichen. Die TS Jahn Feldkirch verlieh ihm die Ehrenzeichen in Silber und Gold und bereits im Jahre 1972 die höchste Auszeichnung, nämlich die Ehrenmitgliedschaft. Wir werden unseren lieben Albin in dankbarer Erinnerung behalten.



# Ingrid KREUZER

neues Ehrenmitglied der TS Jahn Feldkirch

Nachdem Ingrid Kreuzer nach über zwei Jahrzehnten verdienstvoller Vereinstätigkeit aus gesundheitlichen Gründen die Leitung der Riege Schülerinnen/Geräteturnen zurückgelegt hatte, war dies für den Vorstand der TS Jahn Feldkirch Anlaß, ihr zum Dank für ihre wertvolle Arbeit die seltene Auszeichnung der Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

Zur feierlichen Überreichung der Urkunde fand sich der gesamte Vorstand bei ihr ein. Dabei würdigte der Obmann die großen Verdienste des ersten weiblichen Ehrenmitgliedes.

Als Ingrid Kreuzer vor über 20 Jahren mit ihrer sportbegeisterten Familie nach Vorarlberg kam, hatte sie bereits eine erfolgreiche Karriere als Sportlerin hinter sich. Sie konnte auf Spitzenergebnisse im Turnen — ihrer Domäne — verweisen und war auch ausgezeichnete Turmspringerin; so errang sie u.a. den Titel einer Salzburger Landesmeisterin.

In Feldkirch begnügte sie sich nicht damit, ihre drei Kinder bei der TS Jahn zum Turnen zu bringen; vielmehr bot sie sogleich ihre Mitarbeit im Verein als Riegenleiterin an. Diese Bereitschaft wußte der Verein natürlich zu schätzen, zumal es nicht leicht ist, qualifizierte Übungsleiter zu bekommen.

Mit ihrer großen Erfahrung und Energie verließ sie dem Turnbetrieb bei der TS Jahn bald neue Impulse. Sie verstand es auch, die ihr anvertrauten Turnerinnen — ob es nun Kinder, Jugendliche oder schon Erwachsene waren — zu begeistern. Bei solchem Einsatz konnten Erfolge nicht ausbleiben. Vor allem die Schülerinnen erreichten unter ihrer Führung im Geräteturnen viele Siege und weitere hervorragende Platzierungen bei Bezirks- und Landesmeisterschaften.

Neben dem Turnen baute sie auch noch eine Riege für die Rhythmische Sportgymnastik auf, die Jahre hindurch die Hochburg in Vorarlberg war. Sowohl in der Gruppe als auch in den Einzeldisziplinen dominierten ihre Mädchen, allen voran ihre Tochter Monika, die es sogar zu Staatmeister-Ehren und zur Teilnahme an der WM brachte.

Aber auch bei geselligen Anlässen des Vereines trug sie mit „ihren“ Mädchen durch gediegene Darbietungen jeweils zum guten Gelingen solcher Veranstaltungen bei.

Ihr solides turnerisches Fachwissen fiel auch dem Verband bald auf. So wird sie schon seit Jahren in großen Wettkämpfen als Kampfrichterin eingesetzt; auch sonst

ist ihre Meinung sehr geschätzt. Für ihre Leistungen haben ihr denn auch die VlbG. Turnerschaft wie auch die Stadt Feldkirch Auszeichnungen verliehen.

20 Jahre Riegenleiterin — das bedeutet unzählige Übungsstunden in der Turnhalle Woche für Woche und Teilnahme an vielen Wettkämpfen; ein so enormer Zeitaufwand setzt Idealismus und Begeisterung voraus; Ingrid Kreuzer hatte beides und dafür sei ihr wie auch ihrem verständnisvollen Gatten Walter, der diese Bemühungen die ganzen Jahre hindurch unterstützte und früher selbst einige Jahre Riegenleiter war, an dieser Stelle nochmals gedankt. Als Beirat verbleibt Ingrid unserer TS Jahn — hoffentlich noch viele Jahre — weiterhin verbunden.

O. B.

---

**IHR PARTNER FÜR  
FENSTER - TÜREN  
INNENAUSBAU  
ALTHAUSSANIERUNG**

**IHR TISCHLER**  
  
**MACHT'S  
PERSÖNLICH**

**HUBERT GASSNER**  
**BAU- UND MÖBELTISCHLEREI GLASEREI**  
**6820 FRASTANZ TEL. (05522) 51789**

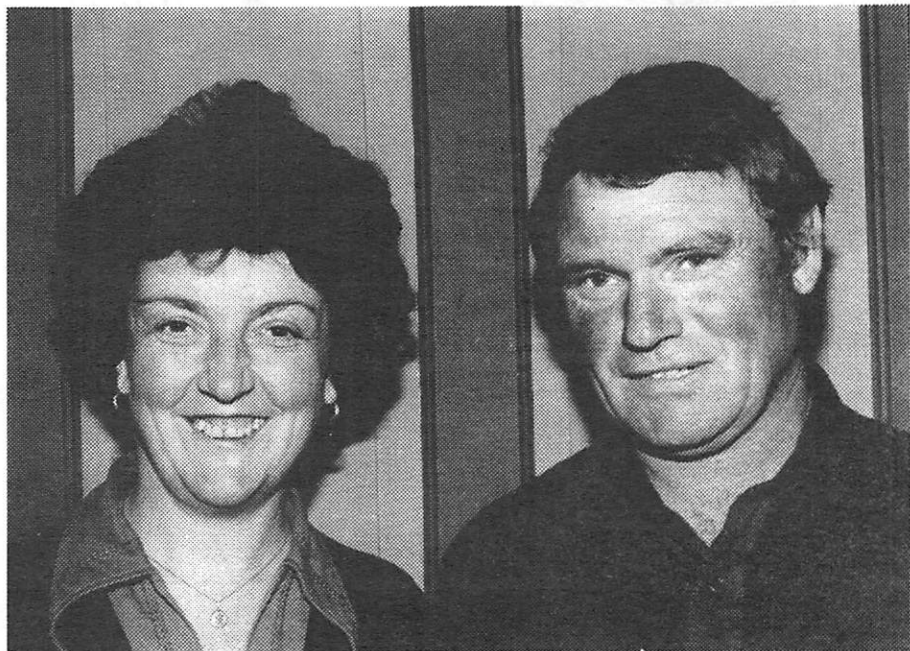


**Feldkirch, Am Marktplatz  
Bludenz, Wichnerstraße 6**

**Arbeitsschutz  
von Kopf bis Fuß**

z. B. Arbeitsbekleidung  
Schutzbrillen  
Sicherheitsschuhe  
Gesichtsschutz  
Atemschutz





unser

## **Hallenwart-Ehepaar**

Dietmar und Romana Treffner  
**Jahnturnhalle**  
**Telefon 05522/2321 25**

Sie betreuen nun schon seit Jahren die Jahnturnhalle mit viel Fleiß und Gewissenhaftigkeit und sind auch mit Erschwernissen in der Umbauphase gut fertig geworden.

---

# Trainingsprogramm der Turnerschaft Jahn Feldkirch 1985/86

---

## Es turnen in der Jahn-Turnhalle:

### Ballett

Montag, 16 — 17 Uhr  
17 — 18 Uhr

Anfänger 4 — 6 Jahre  
Forgeschrittene

Rita Müller

### Knabenturnen

Montag, 18 — 19 Uhr

6 — 8 Jahre

Mag. Hannes Schwarz

### Volleyball

Montag, 19.30 — 21.30 Uhr

### Mutter-Kind-Turnen

Dienstag, 9 — 10 Uhr

Imrgard Klocker

### Kleinkinder-Turnen

Mittwoch, 15.15 — 16.15 Uhr

Hannelore Herzog

### Mädchen-Turnen

Mittwoch, 16.30 — 17.30 Uhr 6 — 11 Jahre

Prof. Maria Aberer

### Mädchen Turnen

Mittwoch, 17.30 — 19 Uhr  
Freitag, 18 — 19.30 Uhr

10 — 14 Jahre

Prof. Maria Aberer

### Frauen-Geräteturnen

Mittwoch, 19 — 20 Uhr

Sigrid Bauer

### Männer-Turnen

Mittwoch, 20 — 21.30 Uhr

Ekkehard Ilg

### Knabenturnen

Donnerstag, 18 — 19.30 Uhr ab 8 Jahre

Wolfgang und  
Gabi Mittempergher

### Gymnastik für Frauen und Mädchen

Donnerstag, 19.45 — 20.30 Uhr

Sigrid Bauer



**Konditionsgymnastik für Frauen und Männer**  
Donnerstag, 20.30 — 21.15 Uhr

Prof. Alfred Linseder und  
Prof. Alois Hornsteiner

**Fechten**

Freitag, 19.30 — 21.30 Uhr

ab 10 Jahren

Mag. Daniel Wiesner

**In der Turnhalle Gisingen-Oberau:**

**Stemmen**

jeweils Mo, Di, Do, Fr  
19.30 — 21.30 Uhr

Werner Maier

**In der Turnhalle der PädAK:**

**Judo Schüler**

Mi, Fr, 18 — 19.30 Uhr

Werner Zimmermann

**Judo Junioren und Senioren**

Montag, 19.30 — 21 Uhr  
Mittwoch, 20 — 21.30 Uhr  
Freitag, 19.30 — 21 Uhr

Werner Zimmermann



## **Knaben-Turnen**

**für Knaben von 6 — 8 Jahren**

**Montag, 18 bis 19 Uhr**

**Jahn-Turnhalle**

**Leiter: Mag. Hannes Schwarz**



## **Knaben-Turnen**

**für Knaben von 8 — 14 Jahren**

**Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr**

**Jahn-Turnhalle**

**Leiter: Wolfgang und Gabi Mittempergher**





## **Kleinkinderturnen**

**für Mädchen und Buben von 4 — 7 Jahren**

**Mittwoch, 14.30 bis 15.30 Uhr**

**Jahn-Turnhalle**

**Leiterin: Hannelore Herzog**



## **Mädchen-Geräteturnen**

**für Mädchen von 6 — 10 Jahren**

**Mittwoch, 16.30 bis 17.30 Uhr**

**Jahn-Turnhalle**

**Leiterin: Prof. Maria Aberer und Susi Beck**



## **Mädchen-Geräteturnen**

**Mittwoch, 17.30 bis 19.00 Uhr**

**Freitag 18. bis 19.30 Uhr**

**Jahn-Turnhalle**

**Leiterin: Prof. Maria Aberer und Gabi Sigmund**



## **Konditionsgymnastik für Männer u. Frauen**

**Donnerstag, 20.30 bis 21.15 Uhr  
Jahn-Turnhalle**

**Leiter: Prof. Alfred Linseder und Prof. Luis Hornsteiner**



## **Gymnastik für Frauen und Mädchen**

**Donnerstag, 19.45 bis 20.30 Uhr**

**Jahn-Turnhalle**

**Leiterin: Sigrid Bauer**





## **Männer-Turnen**

**Mittwoch, 20 — 22 Uhr**

**Jahn-Turnhalle**

**Leiter: Eckehard Ilg**



## Geräteturnen Frauen

ab 17 Jahren  
Mittwoch, 19 bis 20 Uhr  
Jahn-Turnhalle  
Leiterin: Sigrid Bauer



## **Judo für Schüler und Junioren**

**Mittwoch, Freitag, 18 bis 19.30 Uhr  
PädAk-Turnhalle**

**Leiter: Werner Zimmermann und Michael Svoboda**

---

Im **ADEG SUPERMARKT**

beim Dorfbrunnen, erhalten Sie täglich  
ab 6 U h r m o r g e n s frisches Brot und  
Feingebäck für Ihren Frühstückstisch.

6805 Gisingen, Runastraße



herzhaft gut und bekömmlich

**tiefenthaler** Brote

---



## **Judo für Allgem. Klasse Senioren**

**Montag, 19.30 bis 21 Uhr**

**Mittwoch, 20 bis 21.30 Uhr**

**Freitag, 19.30 bis 21 Uhr**

**PädAk-Turnhalle**

**Leiter: Werner Zimmermann und Günther Kofler**





## **Stemmen**

**jeweils Mo, Di, Do, Fr von 19.30 — 21.30 Uhr**  
**Turnhalle Gisingen-Oberau**  
**Leiter: Werner Maier**



## **Ballett**

**Montag, Anfänger 4 bis 6 Jahre, 16 bis 17 Uhr**

**Fortgeschrittene 17 bis 18 Uhr**

**Jahn-Turnhalle**

**Leiterin: Rita Müller**